

Kanufahren im Klostersee als Naturerlebnis

Carola Sockel sattelte als Betriebswirtin um und bietet jetzt einen Bootsverleih der besonderen Art am Lehniner Strandbad an

Von Marion von Imhoff

Lehnin. Carola Sockel vermietet seit wenigen Tagen am Lehniner Strandbad Kanus und Paddelboote. Die Event-Unternehmerin hat dazu die Firma „Sinnatur – Veranstalter für Naturerleben“ gegründet. Die 42-Jährige ist ausgebildete Kanuguide und hat 18 Boote im Verleih: zwölf Kanadier, sechs Kajaks und zwei Ruderboote.

Dabei geht es der 42-Jährigen nicht nur darum, die Boote an den Mann zu bringen. „Es ist kein reiner Kanuverleih.“ Carola Sockel will den Menschen, die zu ihr kommen, die Natur als Erlebnisraum nahebringen. Entschleunigung, Entspannung und Sport sind die

Stichworte. Carola Sockel möchte Schulklassen und Schülercamps ebenso erreichen wie Paare, Familien und Gruppenreisende. „Mein Ziel ist es, ihnen ein Gefühl für das Erleben auf dem Wasser, für die Natur hier zu geben“, sagt sie.

Wer bei ihr ein Boot mietet, bekommt eine genaue Einführung. Dazu steigt die zünftig gekleidete und sportlich wirkende Unternehmerin selbst zu Anschauungszwecken in Kajak oder Kanadier und zeigt den Gästen, wie sie das Gleichgewicht halten und das Boot manövrieren können.

Carola Sockel ist studierte Betriebswirtin und hat zwölf Jahre im Marketing einer großen Firma gearbeitet. Lange Zeit lebte die ge-

bürtige Brandenburgerin in Frankfurt am Main. Doch es zog sie weg von ihrem Ursprungsberuf und zurück in ihre alte Heimat. Und so ließ sich Carola Sockel zur Wildnis- und Waldpädagogin ausbilden.

Dass Carola Sockel nebenbei auch ausgebildete Rettungsschwimmerin ist, dürfte Kay Schatzenberg freuen. Mit ihm als Betreiber des Strandbades am Klostersee kam die Unternehmerin im vorigen Jahr ins Gespräch, als sie einen Standort für ihren Kanuverleih suchte. Auch Ketzin war in die nähere Wahl gekommen.

„Ich freue mich, dass ich einen so schönen Platz hier gefunden haben“, schwärmt Carola Sockel. Sie hofft, Einheimische genauso mit ihrem Angebot zu erreichen wie Urlauber aus Berlin und Brandenburg. „Auch für Hamburger ist es interessant.“ Schließlich sei das Strandbad von der Autobahn 2 aus leicht erreichbar. „Das Schöne an Lehnin ist, dass man hier relativ schnell in der Natur ist“, sagt Carola Sockel. Das Strandbad mit dem Café sei für ihre Kunden ebenfalls zu benutzen. Kay Schattenberg ist Pächter der Fläche und hat einen Teil davon an Carola Sockel unterverpachtet. Bis in den Oktober hinein will Carola Sockel ihre Naturerlebnis-Kanufahrten anbieten. Unterstützt wird sie dabei von ihrem Lebensgefährten: „Er ist mit großem Enthusiasmus dabei.“



Carola Sockel zeigt auf dem Trockenen einer Gruppe, wie ein solch kippliges Boot zu manövrieren ist.

FOTO: MARION VON IMHOFF